

---

## Inhalt

Vorwort . . . . .	9
I. Vorüberlegungen . . . . .	13
I.1 Gegenstand und Fragestellung . . . . .	14
I.2 Der biographische Ansatz . . . . .	16
I.3 Politik, Biographie, Identität . . . . .	26
I.4 Die remigrationsgeschichtliche Perspektive . . . . .	32
I.5 Forschungsliteratur . . . . .	33
I.6 Quellen . . . . .	36
I.7 Aufbau der Arbeit . . . . .	39
II. Ein Leben wird politisch. Frühe Prägungen . . . . .	43
II.1 Jugend (1918 – 1938) . . . . .	43
II.1.1 Prolog. Wien in den 1920er und 1930er Jahren . . . . .	43
II.1.2 Familie und Schule . . . . .	51
II.1.3 Der Weg in die Politik . . . . .	53
II.1.4 Sozialistenprozess und Haft . . . . .	60
II.2 Schwedisches Exil (1938 – 1945) . . . . .	66
II.2.1 Das Exilland Schweden . . . . .	68
II.2.2 Die internationale Gruppe demokratischer Sozialisten . . . . .	74
II.2.3 Exilpolitik für ein zukünftiges Österreich . . . . .	84
II.3 Verzögerte Rückkehr (1945 – 1951) . . . . .	100
II.3.1 Gesandtschaftsarbeit in Stockholm . . . . .	103
II.3.2 Fazit und Perspektiven . . . . .	110
III. Im Amt. Staatssekretär, Außenminister, Bundeskanzler . . . . .	113
III.1 Grundlagen von Kreiskys früher Außenpolitik . . . . .	113

III.1.1	Von der Besetzung zum Staatsvertrag . . . . .	113
III.1.1.1	Der Staatsvertrag . . . . .	116
III.1.1.2	Österreich und die Großmächte nach 1955 . . . . .	122
III.1.2	Westbindung trotz Neutralität . . . . .	127
III.1.2.1	Westernisierungsansatz und Forschungsdiskussion . . . . .	128
III.1.2.2	Der Kongress für kulturelle Freiheit . . . . .	133
III.1.2.3	Alpbach . . . . .	139
III.1.2.4	Das kommunistische Jugendfestival 1959 . . . . .	143
III.1.3	Exkurs: Kreisky und der diplomatische Dienst . . . . .	151
III.1.3.1	Zusammenspiel von Tradition und Moderne . . . . .	152
III.1.3.2	Die Neugründung der Diplomatischen Akademie . . . . .	158
III.2	Themenschwerpunkte des Staatssekretärs und Außenministers Kreisky . . . . .	161
III.2.1	Deutsch-Österreichisches . . . . .	161
III.2.1.1	Allgemeine Merkmale von Kreiskys Deutschlandpolitik . . . . .	162
III.2.1.2	Österreichische Identität – deutsche Identität . . . . .	168
III.2.1.3	Kreisky will vermitteln: Die Berlinkrise . . . . .	183
III.2.2	Südtirol . . . . .	194
III.2.2.1	Forschungsdebatte . . . . .	197
III.2.2.2	Auf dem Weg zur UNO . . . . .	199
III.2.2.3	Sprengstoffattentate und neue Verhandlungen . . . . .	208
III.2.2.4	Kreisky und die Attentate . . . . .	210
III.2.2.5	Die weitere Entwicklung: Ausblick . . . . .	218
III.2.3	Österreich in Europa. Kreiskys Nachbarschafts- und Europakonzeptionen . . . . .	219
III.2.3.1	Österreich und die europäische Integration . . . . .	222
III.2.3.2	Kreiskys Haltung zur europäischen Integration. . . . .	227
III.2.3.2.1	Neutralität . . . . .	229
III.2.3.2.2	Anschlussverbot . . . . .	232
III.2.3.2.3	Wirtschaftliche Gründe . . . . .	233
III.2.3.2.4	Neutralenverbund . . . . .	236
III.2.3.2.5	Österreich und Europa . . . . .	238
III.2.3.2.6	Perspektiven . . . . .	240
III.2.3.3	Aktive Neutralität und Nachbarschaftspolitik: Politische Rahmenbedingungen . . . . .	241

III.2.3.4	Osteuropa: Alte Gemeinsamkeiten und aktuelle Herausforderungen . . . . .	246
III.2.3.5	Vortragsreisen . . . . .	251
III.2.4	Dritte Welt . . . . .	255
III.2.4.1	Rückblick: Geschichte der Entwicklungshilfe . . . . .	256
III.2.4.2	Ein Marshallplan für die Dritte Welt . . . . .	258
III.2.4.3	Das Wiener Institut für Entwicklungsfragen . . . . .	265
III.3	Kreiskys Außenpolitik als Bundeskanzler . . . . .	270
III.3.1	Grundlagen der österreichischen Außenpolitik zwischen 1970 bis 1983 . . . . .	270
III.3.1.1	Außenpolitik zwischen Konsens und Parteizwist . . . . .	272
III.3.1.2	Symbolkräftige Außenpolitik: UNO-City und Staatsvertragsjubiläum . . . . .	276
III.3.2	Kreisky und die europäische Sozialdemokratie. Zusammenarbeit mit Willy Brandt und Olof Palme . . . . .	286
III.3.2.1	Briefe und Gespräche . . . . .	288
III.3.2.2	Ein sozialdemokratisches Jahrzehnt – die 1970er Jahre . . . . .	292
III.3.2.3	Die neue Gestalt der Sozialistischen Internationale . . . . .	297
III.3.3	Nahostpolitik . . . . .	301
III.3.3.1	Innenpolitische Rahmenbedingungen von Kreiskys Nahostpolitik . . . . .	302
III.3.3.2	Die Fact-Finding-Missions der Sozialistischen Internationale . . . . .	315
III.3.3.3	Österreich als Begegnungsort der Nahostpolitik . . . . .	319
III.3.4	Fortsetzung der Entwicklungshilfepolitik . . . . .	330
III.3.4.1	Entwicklungshilfegipfel in Cancún . . . . .	332
III.3.4.2	Scheitern Kreiskys entwicklungspolitischer Konzepte . . . . .	339
IV.	Ein Leben wird erzählt. Autobiographie und Politik . . . . .	343
IV.1	Persönlichkeit und Politik . . . . .	344
IV.2	Überlegungen zum autobiographischen Gedächtnis . . . . .	348
IV.3	Jüdische Herkunft . . . . .	353
IV.4	Jüdische Identität – österreichische Identität . . . . .	360
IV.5	Exil . . . . .	363
IV.6	Zwischenkriegszeit . . . . .	368

IV.7	Staatsvertrag und Neutralität . . . . .	370
IV.8	Die Memoiren . . . . .	373
IV.8.1	Entstehung . . . . .	373
IV.8.2	Erzählstrategien in Zwischen den Zeiten . . . . .	379
IV.9	Fazit . . . . .	389
V.	Biographie und Zeitgeschichte. Schlussbetrachtungen . . . . .	391
VI.	Dank . . . . .	397
VII.	Anhang . . . . .	399
VII.1	Quellen und Literatur . . . . .	399
VII.1.1	Archivmaterialien . . . . .	399
VII.1.2	Gespräche mit Zeitzeugen . . . . .	401
VII.1.3	Publizierte Quellen . . . . .	401
VII.1.3.1	Texte, Reden und Interviews von Bruno Kreisky . . . . .	401
VII.1.3.2	Quelleneditionen . . . . .	403
VII.1.3.3	Filme . . . . .	404
VII.1.3.4	Bildquellen . . . . .	404
VII.1.3.5	Zeitungsartikel . . . . .	404
VII.1.3.6	Forschungsliteratur . . . . .	406
VII.1.3.7	Weitere Literatur . . . . .	427
VII.2	Abkürzungen . . . . .	428
	Personenregister . . . . .	431
	Kurzbiographie von Elisabeth Röhrlich . . . . .	437